

Verein deutscher Chemiker.

IV. Deutscher Kalitag.

Der IV. Deutsche Kalitag wird am 9. und 10. Mai d. J. in Nordhausen stattfinden.

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz (in Vorbereitung).

Auf Wunsch des Vorstandes des Vereins deutscher Chemiker hat es Herr Dr. E. K l o e p p e l - Elberfeld übernommen, die Bildung einer Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz anzubahnen. Nach vielen, Herrn Dr. K l o e p p e l zugegangenen Äußerungen wird eine solche Fachgruppe allgemein als sehr erwünscht betrachtet. Ein Rundschreiben mit einem Satzungsentwurf ist an etwa 90 Vereinsmitglieder bereits gesandt worden; gelegentlich der nächsten Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker soll die erste Sitzung (voraussichtlich am 12./6. 1908) in Jena stattfinden. Als Beratungsgegenstand für diese Sitzung ist in Aussicht genommen: Erörterung der von dem Deutschen Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums dem in der dritten Juniwoche zu Leipzig tagenden Kongreß für gewerblichen Rechtsschutz unterbreitete Vorlage über die Sondergerichtsbarkeit auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes. Ein Mitglied des Vereins hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, rechtzeitig vor der Sitzung der Fachgruppe in unserer Vereinszeitschrift eine eingehende Besprechung der genannten Vorlage erscheinen zu lassen.

Alle die Mitglieder, die Interesse an der Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz haben und denen das Rundschreiben bisher nicht zugegangen ist, werden gebeten, an Herrn Dr. E. K l o e p p e l - Elberfeld, Bismarckstr. 17, eine Postkarte zu richten und gegebenenfalls gleich ihren Beitritt zu erklären.

Mittelfränkischer Bezirksverein.

I. Wanderversammlung am 31./I. 1908, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Erlangen, gemeinschaftlich mit der chemischen Gesellschaft im Hörsaal des chemischen Universitätsinstitutes.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. B u s c h, erteilt nach Begrüßung der erschienenen Mitglieder und Gäste das Wort Herrn Dr. R a u m zu seinem Vortrage „Über das periodische System“. Der Vortrag gedankt darüber näheres zu veröffentlichen. An der Diskussion beteiligten sich die Herren Prof. Dr. G u t b i e r, O. F i s c h e r und H e n r i c h. Darauf spricht Herr Prof. Dr. J o r d i s „Über Adsorptionsverbindungen“. Die Adsorptionsverbindungen bei Kolloiden werden meist so gedeutet, daß die ausgedehnten festen Schaumwände rein physi-

kalisch Bestandteile der Flüssigkeit festhalten. Sie zeigen sich aber auch bei Reaktionen von Kristalloiden, als die geringen Mengen von Na, Cl, SO₄ usw., die so schwer auszuwaschen sind. Am Beispiel des FeCl₃, CuSO₄ und Na₂SiO₃ zeigt Vortr., wie durch Stufendissoziation und Hydrolyse zahlreiche lösliche komplexe Ionen und undissoziierte Anteile entstehen, von denen die einen Base, die anderen Säure enthalten. Wenn sich solche Anteile bei einer doppelten Umsetzung vereinigen und die undissoziierten in den Niederschlag gehen, der also kein einheitlicher Körper, sondern ein Gemenge mehrerer Stoffe ist, so sind die Erscheinungen der Adsorption zwanglos erklärt. Vortr. hat nach diesen Gesichtspunkten Umsetzungen der genannten Stoffe untersucht und seine Ansicht bestätigt gefunden. Herr Privatdozent Dr. W e i c h a r d t - Erlangen demonstriert darauf „Eine neue, von ihm gefundene Toxin-Antitoxinreaktion in vitro“, welche bisher nur durch Tierversuch möglich war. Die Reaktion beruht darauf, daß eine gefärbte Toxinlösung von der Antitoxinlösung durchdrungen wird und Mischung der Flüssigkeiten eintritt, während dies bei Abwesenheit von Toxinen nicht der Fall ist. Hierauf schloß sich direkt der geschäftliche Teil der Sitzung an, in welchem vom Vorsitzenden die verschiedenen Einläufe bekannt gegeben wurden. Nach Schluß der Sitzung fand gesellige Vereinigung mit den Mitgliedern der chemischen Gesellschaft im Hotel Walfisch statt. Merkel.

Bezirksverein Hannover.

Der Vorstand für 1908 setzt sich folgendermaßen zusammen:

Prof. Dr. J u l. P r e c h t - Hannover, Vorsitzender; Dr. A. W e i s k o p f - Hannover, stellvertr. Vorsitzender; Dr. H. F r e e s e - Hannover, Schriftführer; Dr. E. A s b r a n d - Hannover, stellvertr. Schriftführer; R. H e i n z - Hannover, Kassenwart; Dir. Dr. O. J o r d a n - Hannover, Vertreter im Vorstandsrat; Prof. Dr. J u l. P r e c h t - Hannover, dessen Stellvertreter.

Bezirksverein Rheinland.

Die Vorstandswahl für 1908 hat folgendes Resultat ergeben:

Dr. G e o r g S c h m i d t - Schlebusch, 1. Vorsitzender; Dr. J. B a m a n n - Elberfeld, 2. Vorsitzender; Dr. H. W e y e r - Dellbrück b. Köln, 1. Schriftführer; Prof. Dr. C. K i p p e n b e r g e r - Bonn, 2. Schriftführer; E. M e i s i n g e r - Köln-Ehrenfeld, Kassenwart; Dr. G. S c h m i d t - Schlebusch, Vertreter im Vorstandsrat; T h e o d o r K y l l - Köln, dessen Stellvertreter.